

PFARRE NEUHOFEN - KIRCHENFÜHRER FÜR KINDER



Hallo!
Ich bin die Kirchenmaus.
Ich wohne schon seit über 20 Jahren
in der Kirche in Neuhofen.
Heute möchte ich dir
meine Kirche gerne zeigen.
Kommst du mit?
Wir gehen auf Entdeckungsreise!

Hier ist der Eingang.
„Kommt und seht!“
steht da.

Jesus hat den
Menschen oft geholfen,
die Dinge
in einem anderen Licht
zu sehen, so dass es
allen gut geht.

Heute lade ich dich ein,
die Kirche einmal ein
bisschen anders zu
sehen und Neues zu
entdecken.

Auf geht's! Bist du
bereit?





In Neuhofen gibt es eigentlich zwei Kirchen. Eine Alte und eine Neue. Die alte Kirche gibt es seit dem Jahr 852. Sie ist dem Heiligen Matthäus geweiht.

Die neue Kirche hat den Heiligen Benedikt als Schutzpatron.

Die beiden werden wir später noch treffen.

Das ist die Kirche von außen.
Gefällt sie dir?



Ich zeige dir immer wieder Bilder aus der Kirche und Zeichnungen von Kindern dazu.

Dann kannst du dir alles besser vorstellen.



Jetzt gehen wir hinein. Komm mit!

Gleich beim Eingang findest du das
Weihwasserbecken.

Es ist geweihtes Wasser drin, in das du
mit dem Zeigefinger eintauchen und dir
dann ein Kreuzzeichen machen darfst.
Damit zeigst du, dass du Gott um seinen
Schutz und Segen bittest und ganz bei
ihm da sein willst.



KREUZZEICHEN

Das große Kreuzzeichen wird mit den ausgestreckten
Fingern der rechten Hand gemacht. Du berührst dabei
die Stirn, die Brust, dann die linke und die rechte
Schulter. Dazu sagt man: „Im Namen des Vaters und
des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“



Zu Beginn suchen wir gleich einmal
das besondere Licht.

Immer wenn ich in die Kirche komme,
gehe ich zuerst ganz nach vorne.

Hier ist es, das ewige Licht.

Du siehst es schon vom Eingang
leuchten. Es brennt immer, wirklich
immer. Du kannst mir glauben, sogar
nachts. Es ist ein Zeichen dafür,
dass Gott hier in der Kirche da ist.
Er ist das Licht für uns und möchte
unser Leben hell machen.





Gleich neben dem Ewigen Licht ist der Tabernakel. Du siehst, er ist auch beleuchtet. Es ist ein ganz besonderer Ort. Manche Kinder sagen sogar Tresor dazu. Und ja, es ist wirklich ein Schatz drinnen. Etwas ganz Kostbares befindet sich im Tabernakel. Hier wird das Brot des Lebens aufbewahrt. Die Hostien, die wir im Gottesdienst bekommen und mit denen Jesus uns sagt, dass er ganz bei uns ist.



Wenn ich hier nach vorne komme, mache ich daher immer eine Kniebeuge vor dem Tabernakel, weil es so ein besonderer und heiliger Ort ist. Machst du mit?

KNIEBEUGE

Bei der Kniebeuge beugst du dein rechtes Knie bis zum Boden. Du berührst mit dem Knie den Boden neben dem Fuß deines linken Beines. Dabei machst du wieder das Kreuzzeichen.



Nun kannst du dich in eine Bank setzen, an einen Platz der dir gefällt. Manchmal kommen Leute in die Kirche und sitzen eine Weile hier um die Ruhe zu genießen und zu beten. Schau dich erst einmal um, ich zeige dir dann, was es in der Kirche noch alles gibt. Kennst du eigentlich das wichtigste Gebet?



*Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe
Wie im Himmel so auch auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
Und vergib uns unsere Schuld.
Wie auch wir vergeben
unseren Schuldigern
Und führe uns nicht in Versuchung
Sondern erlöse uns von dem Bösen.
Amen*

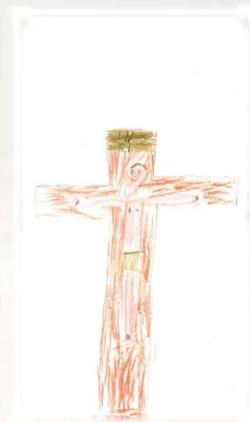
Hier vorne ist ein Ständer mit vielen Kerzen. Du darfst für jemand eine Kerze anzünden und an ihn denken oder für ihn beten. Zum Beispiel wenn es der Person nicht so gut geht, sie Sorgen hat oder krank ist. Du kannst aber auch eine Kerze anzünden, und jemandem alles Gute wünschen, weil du gerne an die Person denkst. Gott versteht, was du im Herzen hast und gibt das Licht bestimmt gerne weiter.



Über den Kerzen siehst du eine Statue. Es ist die Mutter Gottes. Sie heißt Maria und ist die Mutter von Jesus, den sie hier am Arm hält. Sie hört auch gerne zu, wenn du ihr in deinen Gebeten etwas erzählen möchtest. Auch auf die Kerzen und die Menschen, für die sie brennen, passt sie gerne auf.



Das große Kreuz in der Mitte zeigt Jesus, wie er für uns gestorben ist. Die Menschen waren leider damals nicht gut zu Jesus, doch er hat das alles für dich und für mich getan, damit es uns heute gut geht. Was damals passiert ist, siehst du auf den Bildern des Kreuzweges. Sie sind in dem Gang links von dir, wo es auch in die Sakristei geht.



Wenn du magst, kannst du von Bild zu Bild spazieren und dir anschauen, wie das vor 2000 Jahren war mit Jesus. Sicher hast du auch schon davon gehört, dass Jesus auferstanden ist. Das musst du dir mal vorstellen.





Für die Auferstehung gibt es auch ein Symbol in der Kirche. Es ist die Osterkerze. Manchmal steht sie hier im Altarraum. Sonst findest du immer eine in der alten Kirche beim Taufbecken. Sieh doch gleich mal nach.

Auf dem Weg zurück in die neue Kirche fallen dir vielleicht die vielen Kerzen auf, die den ganzen Kirchenraum ausfüllen. Es sind die Apostelkerzen. Jesus hatte 12 sehr gute Freunde, die mit ihm durch die Gegend gewandert sind um Menschen zu helfen. Diese 12 Freunde sind die 12 Apostel. Kennst du einen von ihnen. Es sind:



**Petrus, Andreas,
Jakobus, Johannes,
Philippus,
Bartholomäus,
Matthäus, Thomas,
Jakobus II, Simon,
Judas und Thaddäus**



Wenn du jetzt wieder ganz nach vorne kommst, zeige ich dir Plätze, die wichtig sind im Gottesdienst. Einer davon ist das Ambo. Hier wird das Wort Gottes gelesen. Ein Lektor (so nennt man die Person, die liest) liest eine Lesung aus der Bibel vor und der Pfarrer liest das Evangelium. Das Evangelium heißt eigentlich frohe Botschaft und ist eine Geschichte aus dem Leben Jesu.

Vorne am Ambo siehst du etwas Tolles. Eine Taube, ja aber nicht irgendeine Taube. Es ist ein Symbol für den Heiligen Geist. Nein keine Angst, es ist kein böser Geist. Ganz im Gegenteil. Der Heilige Geist hilft uns Gutes zu erkennen und gibt uns ganz viel Kraft fürs Leben. Er ist immer für uns da, so wie die Luft zum Atmen oder der Wind.



**Wort des
lebendigen
Gottes!**





Neben dem Ambo ist der Altar. Hier werden im Gottesdienst Brot und Wein gewandelt, damit Jesus uns darin ganz nahe sein kann. Dabei passieren ganz wichtige Dinge, darum steht auch eine Glocke hier, die die Ministranten im Gottesdienst läuten.



Eine Figur gibt es noch in der neuen Kirche, die ich dir gerne vorstellen würde. Es ist der Heilige Benedikt. Er steht links vom Altar und hält einen Stab in der Hand. Der Heilige Benedikt hat vor vielen Jahren in Italien gelebt und ein Kloster gegründet. Er gilt übrigens als Patron der Schulkinder, Also passt er gerne auch auf dich auf.

In der alten Kirche gibt es noch mehr Statuen von Heiligen. Kennst du Heilige? Vielleicht deinen Namenspatron?

Heilige Elisabeth,
Heilige Johanna,
Heiliger Sebastian,
Heiliger Felix,...





Halleluja,
Hallelu,
Halleluja,
Halleluja,
Halleluja



Bevor du in der alten Kirche die Heiligen suchst, zeig ich dir noch was Tolles. Hier wird die Musik gemacht. Nein, kein Schlagzeug und keine Gitarre findest du hier. In der Kirche wird mit der Orgel gespielt. Da gibt's die vielen Orgelpfeifen, die oben glänzen. Dort kommt der Ton heraus. Und hier unten kann man mit den Tasten und Pedalen die schönsten Lieder spielen. Eine Orgel spielen ist gar nicht so leicht. Wenn niemand in der Kirche ist, übe ich manchmal. Spielst du auch ein Instrument oder singst du gerne? Es gibt tolle Musikgruppen in der Pfarre, die freuen sich, wenn du einmal bei einem Fest mitsingst oder spielst.



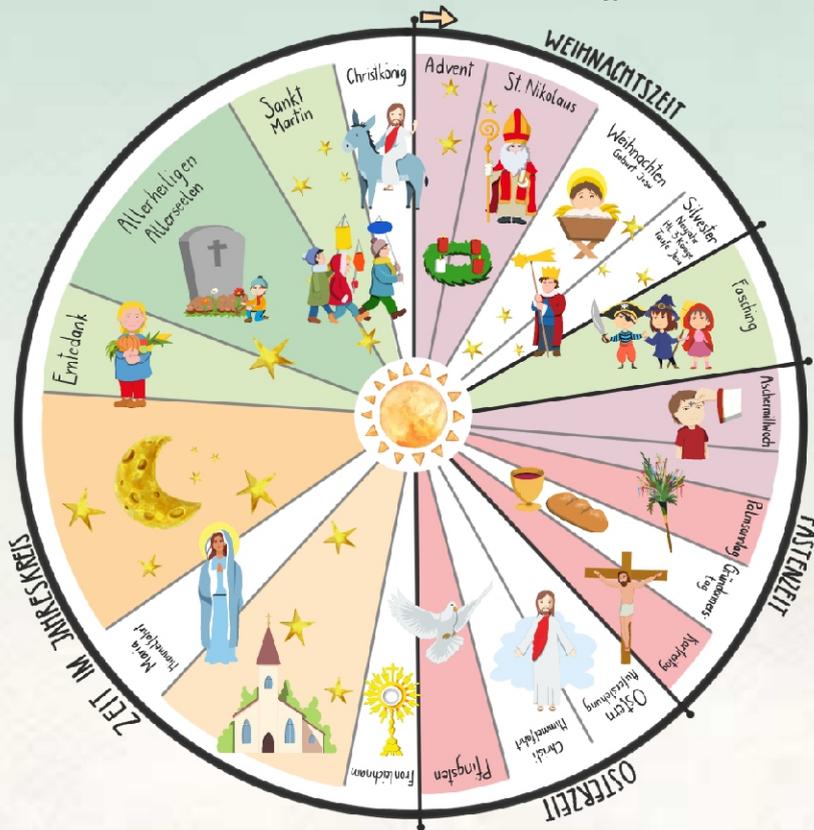
So, jetzt schauen wir aber wirklich noch in die alte Kirche zu den Heiligen. Kommst du mit? Ganz vorne im Altarraum sind gleich 4. Der Heilige Matthäus ist der Patron der Kirche von Neuhofen. Er hat ein Buch und eine Feder in der Hand, da er ja ein Evangelium geschrieben hat. Petrus und Paulus sind ebenfalls als Statuen hier. Sie sind die beiden Gründer der ganzen Kirche. Petrus hält den Schlüssel und Paulus ein Schwert. Eine Figur von Jesus gibt es hier auch noch einmal. Wenn du in der ersten Reihe Platz nimmst kannst du alle Figuren gut sehen und auch Maria mit dem Jesukind bei den Kerzen. Das ewige Licht und den Tabernakel findest du hier auch wieder. An den beiden Seiten der Kirche sind noch weitere Statuen. Zähl einmal, wie viele du noch siehst. Genau, es sind 3. Auf der linken Seite, wenn du zurück gehst, ist der Heilige Nepomuk. Rechts findest du den Heiligen Johannes. Er hat genauso wie Matthäus ein Evangelium, also eine frohe Botschaft mit den Geschichten über Jesus geschrieben.



Neben Johannes findest du den Heiligen Florian. Es ist der Lieblingsheilige vom Herrn Pfarrer. Er ist nämlich der Schutzpatron der Feuerwehrleute.

Schau genau hin, er löscht gerade ein brennendes Haus. Die Feuerwehrleute beten oft zum Heiligen Florian, dass er ihnen hilft.

Im hinteren Teil der Kirche steht das Taufbecken. Das hast du ja schon gesehen, wie du nach der Osterkerze geschaut hast. Auf dem Taufbecken siehst du ebenfalls Figuren. Es sind Johannes und Jesus. Jesus wurde von Johannes getauft. Frag einmal deine Eltern, ob du hier in Neuhofen getauft wurdest. Sie erzählen dir bestimmt gerne davon. Eine Taufe ist ein schönes Fest.



In der Kirche gibt es überhaupt viele schöne Feste. Ich zeig dir hier in dem Bild, welche Feiern wir im Laufe eines Jahres miteinander feiern.

Wir feiern noch viel öfter gemeinsam. An jedem Wochenende gibt es Gottesdienste hier in der Kirche und du kannst jederzeit kommen und mitfeiern. Besonders am 1. Sonntag im Monat. Da feiern alle Kinder unten im Pfarrsaal einen eigenen Kinderwortgottesdienst und da bin ich immer mit dabei. Ich freue mich sehr, wenn du einmal kommst und mitfeierst.

Ich hoffe, er hat dir gefallen, unser Kirchengausflug. Wenn du mehr wissen möchtest, frag einfach nach. In der Pfarre arbeiten viele nette Menschen mit, die dir gerne noch mehr erzählen. Bis bald einmal! Deine Kirchenmaus



Impressum: Pfarre Neuhofen an der Krems, Kirchenplatz 2, 4501 Neuhofen; Text, Layout und Design Barbara Haidinger-Schuster; Photos Joachim Minichshofer; Zeichnungen Maus und Kirchenjahreskreis Ursula Doughty; Zeichnungen Kinder: Marie Grunenberg (Kirche aussen), Maja Ritter (Tabernakel), Marie Krieger (Kerzen), Miriam Guttmann (Maria), Jakob Rückart (Jesus am Kreuz), Paul Grunenberg (Taufbecken), Clara Grunenberg (Taube Hl. Geist), Lisa Wurzer (Ambo), Julian Eibl (Altar), Felix Langthaler (Orgel), Tobias Hehenberger (Hl. Florian)